

Protokoll der Mitgliederversammlung am 30. Mai 2026

Ort:	Rangsdorf
Zeit:	10:30 bis 11:20 Uhr
Teilnehmender Vorstand:	Daniela Hausdorf, Lena-Maria Hoffmann, Carolin Mach, Anja Schütz, Gudrun Speer
Protokoll:	Cathleen Hickstein

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Vorstellung der Tagungsleitung
- TOP 3 Bericht des Vorstandes zu den Aktivitäten 2025
- TOP 4 Bericht der Revisionskommission
- TOP 5 Erläuterungen und Diskussionen zu TOP 3 und TOP 4
- TOP 6 Feststellen der Beschlussfähigkeit (einschließlich Briefwahl)
- TOP 7 Beschlüsse der Vereinsmitglieder
 - TOP 7.1 Beschluss zum Finanzbericht (inkl. Vorstellung Ergebnis Briefwahl)
 - TOP 7.2 Beschluss zur Revisionskommission (inkl. Vorstellung Ergebnis Briefwahl)
 - TOP 7.3 Entlastung des Vorstandes (inkl. Vorstellung Ergebnis Briefwahl)
- TOP 8 Verschiedenes

TOP 1 – Begrüßung

Anja Schütz eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt alle Anwesenden herzlich. Zum Einstieg wird eine Hymne auf die 20-jährige Geschichte des Vereins abgespielt, was bei den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen wird.

TOP 2 – Vorstellung der Tagungsleitung

Katrin Witt übernimmt die Tagungsleitung für die weitere Veranstaltung. Auch sie begrüßt alle Anwesenden und leitet zum nächsten Programmpunkt über.

TOP 3 – Bericht des Vorstandes zu den Aktivitäten 2025 inkl. Finanzen

Der schriftliche Bericht des Vorstands zu den Aktivitäten des Jahres 2025 wurde den Mitgliedern und Mitgliederinnen bereits vorab zusammen mit der Einladung zugesandt.

Anja Schütz geht auf die besonderen Höhepunkte des vergangenen Jahres ein und hebt hervor, dass 2025 spendenreichste Jahr in der Vereinsgeschichte war. Sie spricht Daniela einen großen Dank für die regelmäßige Pflege der Webseite aus. Zudem berichtet sie über den 2025 neu eingeführten Newsletter, der vier Mal jährlich versendet wird. Abschließend bedankt sie sich herzlich bei den Projektleitern, dem gesamten Vorstand sowie allen Helferinnen und Helfern, die den Verein im Jahr 2025 tatkräftig unterstützt haben.

Gudrun Speer gibt einen Überblick über die finanzielle Situation im Jahr 2025. Sämtlich Einnahmen für Projekte und Patenschaften in Gambia aufgewendet, die Verwaltungsquote lag bei 4 %. Um den Aufwand perspektivisch zu reduzieren, sollen die einzelnen Buchungsvorgänge künftig zurückgefahren werden. Die Familienhilfe wird zukünftig nicht mehr sofort bei Bedarf ausgezahlt, sondern auf maximal zwei Auszahlungen im Jahr beschränkt. Die Inflation macht sich in Gambia entscheidend bemerkbar. Die Zusammenarbeit mit den Projektleitern und den Mitarbeitenden vor Ort verläuft reibungslos.

Daniela Hausdorf berichtet, dass sich aktuell 127 Kinder in mehr als 50 Schulen im Patenschaftsprogramm befinden. Zwei Drittel der Kinder leben im Norden Gambias und rund 60 % sind Mädchen. Besonders erfreulich ist, dass ehemalige Patenkinder aktiv den Kontakt zum Verein suchen, um beispielsweise den Wunsch nach einer Berufsausbildung zu äußern. Ein großer Dank gilt hierbei allen Paten, die solche Ausbildungen finanziell tragen. Die Ausbildungsplätze teilen sich zu gleichen Teilen auf Mädchen und Jungen auf, wobei die Schwerpunkte im Bildungs- und Medizinbereich liegen. Drei Viertel dieser Ausbildungsplätze werden im Süden des Landes finanziert, was vor allem daran liegt, dass sich Universitäten und Ausbildungszentren vermehrt in dieser Region befinden.

Auch im Patenschaftsbereich liegt der Fokus zukünftig auf der Reduzierung und Bündelung der Auszahlungen. Trotz der im Jahr 2025 angehobenen Patenschaftsgelder gab es keinerlei negative Rückmeldungen seitens der Paten. Mit Blick auf die im Jahr 2026 anstehenden Wahlen in Gambia wird im November kein vor Ort stattfindender Einsatz durchgeführt. Aus diesem Grund werden auch keine neuen Patenkinder aufgenommen. Aktuell sind noch sechs Patenkinder offen für eine Vermittlung. Anja ergänzt, dass für Patenkinder, die nach der Schule ein Studium anstreben, ein spezieller Ausbildungsfonds zur Verfügung steht. Entsprechende Anträge können direkt an den Vorstand gerichtet werden.

TOP 4 – Bericht der Revisionskommission

Katrin D. verliest den Bericht der Kassenprüfung. Die Revision ergab keinerlei Beanstandungen. Sie spricht Gudrun ein großes Lob für die stets ordnungsgemäße und vorbildliche Buchführung aus und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 5 – Erläuterungen und Diskussionen zu TOP 3 und TOP 4

Katrin Witt fasst noch einmal zusammen, dass spontane Auszahlungen ab sofort nicht mehr möglich sind, da der damit verbundene administrative Aufwand für den Vorstand ehrenamtlich nicht mehr leistbar ist. Es sind verbindlich nur noch zwei Auszahlungstermine pro Jahr vorgesehen.

Ein Mitglied erkundigt sich, warum ihr Patenkind bis zum 25. Lebensjahr die Schule besucht habe. Daniela erklärt hierzu, dass die Schullaufbahnen in Gambia häufig nicht durchgängig von der 1. bis zur 12. Klasse verlaufen. Familiäre Umstände oder mangelnde Flexibilität bei Schulen und Lehrkräften führen häufig zu Unterbrechungen. Es kommt zum Beispiel vor, junge Frauen zunächst Kinder bekommen und erst später eine Ausbildung oder den Schulabschluss nachholen.

Katrin Witt erläutert das Vorgehen und mögliche Konsequenzen für den Fall, dass der Finanzvorstand des Vereins nicht mehr tätig ist. Anja ergänzt und berichtet, dass sich auf einen Artikel im *Rangsdorfer Anzeiger* ein Bewerber gemeldet hat. Der Interessent stellt sich kurz vor; er wird Gudrun im laufenden Jahr begleiten und unterstützen. Seinen Mitgliedsantrag reichte er noch auf der Sitzung ein, und auch alle datenschutzrelevanten Formulare wurden bereits übergeben.

Auf Nachfrage eines Mitglieds zu den im Bericht erwähnten Stiftungen wird klargestellt: Der Verein unterstützt vor Ort in Gambia zwei Stiftungen – die Sheik Thiami, die Fatou Gayes Klink und Kinderschutz-Darra unterhält sowie die Sorijata Bolong Stiftung, die die Klinik Suwareh Kunda (Nordbank) unterhält. Darüber hinaus wird der Verein selbst von verschiedenen Stiftungen in Deutschland gefördert, welche gezielt Malariaschutz, Bildungsangebote oder konkrete Baumaßnahmen bezuschussen.

TOP 6 – Feststellen der Beschlussfähigkeit

Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Tagungsleitung

- satzungskonform durch fristgerechte Ladung aller Mitglieder
- 28 anwesende Mitglieder, 6 Gäste, 23 Briefwahldokumente, 1 Unterstützer

TOP 7 – Beschlüsse der Vereinsmitglieder

Vorstellung Ergebnis Briefwahl

Die Briefwahlunterlagen wurden durch Gudrun Speer erfasst, registriert und den Wahlstimmen der Beschlussvorlagen zugeordnet. Wolfgang B. übernahm den Einlass und die Kontrolle der erfassten Stimmen.

- Es lagen für die Beschlussvorlagen 7.1 bis 7.3 folgende gültige Briefwahlunterlagen vor:
 - o 23 Stimmen Briefwahl
 - o alle eingereichten Abstimmungen waren unterschrieben und gültig
- stimmberechtigt: 28 Mitglieder
 - o Gesamtstimmen für MV = 51 Stimmen

TOP 7.1 – Beschluss zum Finanzbericht (inkl. Vorstellung Ergebnis Briefwahl)

- Die Entlastung des Vorstands wird durch die Revision empfohlen. Der Bericht wurde mit der Einladung versendet und in der Mitgliederversammlung zusammengefasst.
- Alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmten der Entlastung des Vorstandes zu.
- Briefwahlstimmen vollständig – gemäß freiem Stimmrecht aufgrund von Abwesenheit
 - Briefwahl **(23 J/0 N/0 E)**, Anwesende **(28 J/0 N/0 E)**
 - GesamtAbstimmung: **(51 J/0 N/0 E)**

TOP 7.2 – Beschluss zur Revisionskommission (inkl. Vorstellung Ergebnis Briefwahl)

- Alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmten dem Finanzbericht zu.
- Briefwahlstimmen vollständig – gemäß freiem Stimmrecht aufgrund von Abwesenheit
 - Briefwahl **(23 J/0 N/0 E)**, Anwesende **(28 J/0 N/0 E)**
 - GesamtAbstimmung: **(51 J/0 N/0 E)**

TOP 7.3 – Entlastung des Vorstandes (inkl. Vorstellung Ergebnis Briefwahl)

- Alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder dem Revisionsbericht zu.
- Briefwahlstimmen vollständig – gemäß freiem Stimmrecht aufgrund von Abwesenheit
 - Briefwahl **(23 J/0 N/0 E)**, Anwesende **(28 J/0 N/0 E)**
 - GesamtAbstimmung: **(51 J/0 N/0 E)**

TOP 9 – Verschiedenes

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung wird langjährigen Mitgliedern wird mit kleinen Geschenken aus Gambia herzlich für ihre Treue und Unterstützung gedankt.

Die Mitgliederversammlung wird um 11:20 Uhr von Katrin Witt geschlossen.

Tagungsleitung

Protokoll erstellt

Protokollkontrolle


Katrin Witt


Cathleen Hickstein


Anja Schütz

Anlagen

Bericht des Vorstandes inkl. Finanzen und Revision



Gesamtbericht 2025

Mitglieder

Mitglieder und Unterstützer*innen

Im Laufe des Jahres 2025 haben uns zehn Mitglieder und drei Unterstützer verlassen und sind zehn Mitglieder und ein Unterstützer*innen neu hinzugekommen. Somit haben wir zum 01.01.2026: 162 Mitglieder und 22 Nichtmitglieder/ Unterstützer*innen.

Vorstand

Der Vorstand wurde auf der Mitgliederversammlung im März 2025 neu gewählt und besteht aus

- Anja Schütz geb. Baier: Vorsitz, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Projektleitung Gambia-Nord, SMD
- Gudrun Speer: 1. Stellvertreterin, Finanzen
- Carolin Mach geb. Hickstein: 2. Stellvertreterin, Projektmanagement
- Lena-Marie Hoffmann geb. Goldhahn: medizinische Leitung
- Daniela Hausdorf: Patenschaftsbetreuung, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Projektleitung Kunkujang Keitaya

[--> Vorstand](#)

Beirat

Der Beirat unseres Vereins bestand in 2025 aus

- Cathy: Sie unterstützt den Vorstand durch Übernahme von viel Schreibarbeit, z. B. der Vorstandsprotokolle und der Unterlagen zur Mitgliederversammlung.
- Alex: Sie kümmert sich um die gelungene deutsch-englische Übersetzung längerer Texte.
- Katrin: Korruptionsvertrauensfrau.

[--> Beirat](#)

Mitarbeiter in Gambia

Die tägliche Vereinsarbeit wird weiterhin in hervorragender Weise durch unsere Mitarbeiter Ebrima Bah (Rise) und Mr. Mohammed Touray erledigt. Unser Verein kann sich glücklich schätzen, so zuverlässige und selbstständige Mitarbeiter vor Ort zu haben. Rise übernimmt seit diesem Jahr vorrangige Aufgaben in Gambia-Süd, während Touray in Gambia-Nord arbeitet.

[--> Porträt Ebrima Rise Bah](#)

[--> Porträt Muhammed Touray](#)

Einsätze in Gambia

Folgende Mitglieder waren vor Ort in Gambia, um unsere Projekte voranzubringen:

- Januar/Februar:
 - Anja Schütz, Katrin W., begleitet von Claudia W. (freiwillige Hebamme bis Ende Jan.): Betreuung aller Projekte, Patenschaftspflege
 - Sylvia Tschöpe: Projektbetreuung Tallinding
 - Bernd Schorsch: Projektbetreuung Suwareh Kunda
- März:
 - Gerd: Projektleitung Faraba Sutu
- April:
 - René W. (Unterstützer): Sachspenden transportieren und übergeben, Handwerkerarbeiten
- Oktober:
 - Gerd, Projektleitung Faraba Sutu
- November: Anja Schütz, Harald J., Meike F., Sabine B.: Patenschaftspflege, Betreuung aller Projekte

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Einsatzteams!

[--> Zur Einsatzplanung, den Voraussetzungen und ausführlichen Einsatzberichten](#)

Unsere Arbeitsweise

Die Projekte unseres Vereins vereinen in sich jeweils Dauerfinanzierungen, ergänzendes Fundraising für besondere Vorhaben und Öffentlichkeitsarbeit. Den Überblick behalten immer die Projektleitungen, bestehend aus einem GBG-Mitglied und der Einrichtungsleitung vor Ort in Gambia. Alle Projekte erfordern stetiges, kreatives und geduldiges Engagement. Wir danken allen, die sich hier so sehr einsetzen und unserem Vereinszweck alle Ehre machen! Im Folgenden stellen wir einige Highlights aus den einzelnen Projekten vor. Weitere Informationen stellen wir immer auf der Startseite [im Newsticker und unter Aktuelle Vereinsarbeit](#) ein.

Projekte im Bereich Bildung

Schulgeld-Patenschaften

Seit Vereinsgründung haben wir 307 Familien mit Schulgeldpatenschaften unterstützt. Die Wirkung lässt sich auch in diesem Jahr wieder nachweisen: 13 Kinder haben in 2025 unser Patenschaftsprogramm verlassen, davon elf mit dem Abschluss 9. Klasse und eines mit dem Abschluss der 12. Klasse. Mit den bestandenen Prüfungen der 9. Klasse kann man eine Ausbildung beginnen und mit den bestandenen Prüfungen der 12. Klasse zusätzlich auch ein Studium.

Wir haben **13 neue Kinder** in unser Programm aufgenommen, davon zehn Kinder im Norden und drei Kinder im Süden. [Zum Ende des Jahres 2025 unterstützten wir 127 Patenkinder](#), sowohl im Norden als auch im Süden Gambias. Diese hohe Anzahl können wir dank zahlreicher Pateneltern ermöglichen.

Besonders stolz sind wir auf unsere Pateneltern, die ihren ehemaligen Schulgeld-Patenkindern nunmehr die Studiengebühren sponsern.

Zu den islamischen Feiertagen, insbesondere zum Ramadan, erhalten einige Patenkinder von ihren Pateneltern zusätzliche Spenden, die wir in Form von Reissäcken und Speiseöl ausgeben. Da dies Grundnahrungsmittel sind, entlasten diese Hilfen die Familienkassen immer deutlich.

Wir bedanken uns bei allen Pateneltern, Spender*innen und Unterstützer*innen für die stetige und so wertvolle Hilfsbereitschaft!

[--> Alles zum Schulgeld-Patenprogramm](#)

Erhöhung der Patenschaftsgelder

Die Mitgliederversammlung hatte im März 2025 beschlossen, das Patenschaftssystem so anpassen, dass künftig das Erreichen der 9. Klasse und der 12. Klasse mit je einem kleinen Bonus (wir schlagen jeweils 30 Euro vor) wertgeschätzt wird. Dieser Bonus wird selbstredend nur ausgezahlt, wenn das jeweilige Zeugnis nachgewiesen wird. So findet die Patenschaft einen würdigen, feierlichen Abschluss und wir als Verein können die Wirkung unseres Programms sicherer nachweisen.

Darüber hinaus wurde beschlossen, die regelmäßigen Patenschaftsgelder von 50 auf 75 Euro für die 1. bis 6. Klasse zu erhöhen und von 75 auf 100 Euro für die 7. bis 12. Klasse. Diese Gebühren gelten für alle Patenschaften ab April 2025. Pateneltern mit Patenschaften aus der Zeit davor können selbst entscheiden, ob sie der Erhöhung folgen wollen bzw. können oder ob sie bei den alten Beträgen bleiben. Diese Preisanpassung ist angesichts der Inflation in Gambia leider notwendig geworden.

[--> Patenschaften](#)

[--> Schaubild: Patenschaftssystem von Anfang bis Ende](#)

Ausbildungs- und Studiumförderung

Ausbildungen und Studium zu fördern, ist ein direkter Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation konkreter Menschen einerseits und im ganzen Land andererseits. Es ist eine konsequente Fortsetzung unseres Patenschaftsprogramms. Denn gut ausgebildete bzw. studierte Menschen finden bessere und sichere Arbeit, können selbst ihren Lebensunterhalt bestreiten und sie leisten einen wichtigen Beitrag für ihre communities.

Unsere aktuellen Schützlinge sind einzelnen Mitgliedern persönlich bekannt; sie kamen alle aktiv mit konkreten Bitten auf sie zu. Wir förderten insgesamt 12 Ausbildungen im Jahr 2025, für sieben Frauen und fünf Männer. Davon wohnen vier in Gambia-Nord und acht in Gambia-Süd:

- Ausbildungskosten für sechs Azubis im medizinischen Bereich:
 - Adama Keita: Krankenpflege (abgeschlossen)
 - Mustapha Mboob: Laborassistentz (abgeschlossen)
 - Awa M. Secka, Alieu Gai, Yama Boye, Sainabou Rollings: Hebammenausbildung bis 2027
- Studienförderung für 6 Personen:
 - Awa Sarr und Ousman F. Joof, ehemalige Patenkinder: Lehramtstudium
 - Muhammed Kah und Yungarr Sarr, ehemalige Patenkinder: Advanced Diploma of Education zur Studienvorbereitung
 - Haddy Tamedou: Studium Krankenpflege
 - Aja Fatou Nyang: Studium Hebammenwesen
- Sachspenden: Zur Unterstützung von Ausbildung und Studium können wir gelegentlich auf Laptop-Spenden zurückgreifen. In diesem Jahr waren es vier Stück.

[--> Ausbildungsfonds](#)

[--> Zur Übersicht der Ausbildungsbeihilfen](#)

Familienhilfen, Sonderhilfen

Wenn Pateneltern über die Zahlung der Schulgelder hinaus ihre Patenkinder unterstützen, dann sprechen wir von Familienhilfe oder - bei Notfällen - von Sonderhilfen. Hier einige Beispiele aus diesem Jahr:

- Fußboden im Wohnhaus kacheln, um den Wohnstandard deutlich zu heben,
- Wiederaufbau eines Wohnhauses, das nicht mehr bewohnbar war,
- Reparaturen an einem Wohnhaus: Dach repariert, Ventilatoren installiert,
- Spenden für Schulkosten von Patenkinder-Geschwistern,
- Spenden für die medizinische Versorgung eines Elternteils und für den allgemeinen Lebensunterhalt,
- Übernahme von Mietkosten für eine Patenfamilie.

Wir danken allen, die zusätzliche Verantwortung übernommen und ihren Patenfamilien diese großen Erleichterungen verschafft haben.

[--> Von Mensch zu Mensch. Beispiele für Familien- und Sonderhilfen](#)

Projekte in den Bereichen Bildung & Gesundheit

Kindergarten in Faraba Sutu (Süden)

Bildung

Der Kindergarten hatte in diesem Jahr ca. 100 Kinder.

- Schulmaterial: Ausgabe von Schultaschen inklusive Material zum Schuljahresanfang.

Gesundheit

- Schulspeisung: Auch in diesem Jahr haben wir jeden Monat vollständig den Einkauf für die Schulspeisung übernommen.
- Malariaphylaxe: Ausgabe von 50 Moskitonetzen.
- Zahngesundheit: Aus der Fundraising-Aktion "Platz schaffen mit Herz" und mithilfe zusätzlicher Sachspenden konnten wir diese wichtige Aktion fortsetzen.
- Erste-Hilfe-Koffer: gefüllt mit Verbandsmaterial und Desinfektionsmitteln

Infrastruktur

- Spielplatz: Rostschutz und Streichen vorhandener Geräte, Neubau eines Spielgeräts
- Toiletten: Dachreparatur
- Gebäude: Erneuerung der betonierten Wege, grundlegende Malerarbeiten in Küche, Essensraum und offenem Pavillon, Reparatur defekter Stühle
- Übernahme der monatlichen Stromrechnung.
- Sachspende eines Druckers für das Büro.

Personal

- Unser Projektleiter Gerd hat in diesem Jahr mehrfach sein Projekt Faraba Sutu besucht. Dank seiner Unterstützung konnten wir in diesem Jahr die Aufwandsentschädigungen der Crew absichern, das sind: [Direktor Mr. Sanyang](#), Augustine Manneh, Mai Ceesay, Jainaba Nyassi, Kumba Kandeh.
- Zwei Köchinnen erhalten Aufwandsentschädigungen.

[--> Projektbericht](#)

[--> Projektseite](#)

[--> Faraba Sutu-Playlist auf unserem Youtube-Kanal](#)

Kindergarten in Nyofelleh (Süden)

Bildung

Der Kindergarten hatte in diesem Jahr ca. 100 Kinder.

- Schulmaterial: Ausgabe von Schultaschen inklusive Material zum Schuljahresanfang. Kauf von Lehrmaterial.

Gesundheit

- Malariaphylaxe: Ausgabe von 50 Moskitonetzen
- Zahnaktion: Erfolgreich fortgesetzt, Ausgabe von neuen Zahnbürsten, -bechern und -pasta.

Infrastruktur

- Malerarbeiten: Waren am gesamten Gebäude notwendig und konnten dank (Sach-)Spenden innen und außen umgesetzt werden.
- Fenster: Gitter repariert und gestrichen
- Fußboden vor den Klassenräumen ausgebessert, Stolperfallen beseitigt
- Anbau einer Schultafel
- Erweiterung der Ausstattung um zwei Regale und einen Schrank

Personal

- Zahlung und Erhöhung von Aufwandsentschädigungen an die 4 Lehrerinnen. Die Aufwandsentschädigungen stocken die Gehaltszahlungen der Gemeinde auf. Wir danken insbesondere dem Projektleiter Michael für seine großzügige Unterstützung.

[--> Projektbericht](#)

[--> Projektseite Nyofelleh](#)

[--> Nyofelleh-Playlist auf unserem Youtube-Kanal](#)

Grundschule Sareh Marie Dobo (Norden)

Bildung

Die Grundschule hatte in diesem Jahr ca. 400 Kinder.

- Schulmaterial: Die Bibliothek konnte mit 450 Schulbüchern bestückt werden. Zum Schuljahresanfang wurden Schultaschen mit Schul- und Hygienematerial gespendet.

Gesundheit

- Erste Hilfe: Wir haben aus Spenden den Erste-Hilfe-Kasten aufgefüllt.
- Schulspeisung: Die Grundschule ist (befristet) in das Essenprogramm der World Food Organization aufgenommen. Dadurch werden Reis und Öl bereitgestellt.
- Malariaphylaxe: Ausgabe von 100 Moskitonetzen.
- Zahngesundheit: Die Aktion wurde erfolgreich weitergeführt.

Infrastruktur

- Kindergarten:
 - Erwerb von drei großen, runden Tischen für die Kinder,
 - Bau von je zwei Toiletten für Jungen und Mädchen,
 - Bau eines Handwaschbeckens bei den Toiletten, mit Nutzung des Wasserabflusses zur Bewässerung.

- Schule:
 - Anschaffung von Lehrertischen,
 - Bau eines Students Study House (Lern- und Pausenraum, Bantaba),
 - Erweiterung der Ausstattung um zwei Regale und einen Schrank,
 - Anbau einer Schultafel,
 - Reparatur und Malern von Schulmöbeln.
- Schulgarten: Läuft gut. Bestenehrung für vier Kinder für gute Pflege. Spende von Saatgut und Gartengeräten.
- Garten des Mütterclubs: Sachspende von Arbeitsmaterial.
- Spielplatz: Der Ausbau des Spielplatzes mit Spielgeräten konnte dank großzügiger Spenden zum Jahreswechsel 2024/2025 bereits im Januar fertiggestellt werden.
- Kauf von Batterien für die Solaranlage.

Personal

- Für die Mütter, die ehrenamtlich das Schul-Mittagessen kochen, konnten Bonuszahlungen geleistet werden.

[--> Projektbericht](#)

[--> Projektseite SMD](#)

[--> SMD-Playlist auf unserem Youtube-Kanal](#)

Kairaba Kindergarten und Vorschule in Tallinding (Serrekunda-Großraum, Gambia-Süd)

Bildung

- In 2025 waren in der Schule 80 Kinder und vier Lehrkräfte.

Infrastruktur

- Toiletten: Das stark einsturzgefährdete Gebäude wurde im Februar abgerissen und dann neu aufgebaut. Der ursprüngliche Plan einer Abwasserentsorgung mit Bio-Digester musste wegen der Unzuverlässigkeit der Baufirma aufgegeben werden. Stattdessen wurde eine klassische Toilette mit Grube gebaut.
- Übernahme der Rechnungen für Wasser und Abwasser.

Gesundheit

- Malariaphylaxe: Ausgabe von 30 Moskitonetzen
- Zahngesundheit: Hygienematerial wurde an die Kinder ausgegeben, um - mangels Möglichkeiten in der Schule - zuhause Zähne putzen zu können.

Projektende

Trotz einiger Erfolge gestaltete sich die Projektarbeit zunehmend schwierig. Diverse Umstände führten zu einem beidseitigen Vertrauensverlust in einstmals gemeinsam erklärte Ziele. Nach reiflicher Überlegung wurde das Projekt deshalb zum Jahresende abgeschlossen. Ab 2026 wird sich unser Verein nicht mehr in der Nursery engagieren. Von den unverbrauchten Spendengeldern wird in 2026 die Wasserrechnung bezahlt.

[--> Projektbericht](#)

[--> Projektseite](#)

[--> Tallinding-Playlist auf unserem Youtube-Kanal](#)

Sonderhilfen für Basic Cycle School Ndofan (Gambia-Nord)

Wir haben aus Ndofan auch in 2025 Anfragen zur Unterstützung der Basic Cycle School erhalten. Wir konnten aus allgemeinen Spenden folgende Maßnahmen unterstützen:

- Ausgabe von Schultaschen inkl. Schul- und Hygienematerial zum Schuljahresanfang,
- Materialspenden für den Nähunterricht,
- Spende für Herstellung und Einbau von Fenstergittern am Schulgebäude,
- Ausgabe von 40 Moskitonetzen,
- Ersatz für die Wasserpumpe am öffentlichen Brunnen.

[--> News-Beiträge aus Ndofan](#)

Klinik und Kinderschutzhaus (Darra) der Sheikh Tihami Ibrahim Nyass Stiftung in Kunkujang Keitaya, Serrekunda-Großraum

Freiwilligeneinsätze

- Claudia W. war von Oktober 2024 bis Januar 2025 als Hebamme im Einsatz.
- René W. war im April für kurze Zeit vor Ort, nachdem er mit der Rally Dresden-Banjul gefahren war und in seinem Auto Baumaterial mitgebracht hatte. Daraus entstand ein ordentliches Regalsystem im Materialcontainer. Außerdem spendete René das Auto als Krankenwagen.

Bildung

- [siehe Abschnitt "Ausbildungsförderung"](#). Alle dort aufgeführten sechs Auszubildenden sowie zwei der Studierenden sind bzw. waren bzw. sind in der Klinik angestellt.
- **Einzelförderung** für drei gesundheitlich herausgeforderte Kinder: Kostenübernahmen für Therapien und für Privatlehrer, da regulärer Schulbesuch gesundheitlich gar nicht bzw. nicht regelmäßig möglich ist. Für eines der drei Kinder musste die Förderung eingestellt werden, da es aus den Ferien nicht mehr ins Darra zurückkehrte. Der Kontakt ist leider abgebrochen.

Gesundheit

- siehe auch Abschnitt ["Gesundheit: Unterstützung medizinisch-sozialer Notfälle"](#)
- Malaria: Übernahme von Behandlungskosten für 44 schwer erkrankte Kinder und Jugendliche sowie Spende von 1.000 Testkits

Lebensmittelsicherheit für alle Darra-Kinder (ca. 170 Kinder)

- Ca. 590 € monatlich für Lebensmittel aus Dauerspenden und Fundraisingaktionen. Wir haben die wöchentliche Spendensumme aufgrund Preissteigerungen im September nach oben angepasst: von 8.000 auf 10.000 Dalasi.
- Zusätzlich spendeten wir für Lebensmitteleinkäufe für jährliche und für besondere Feste sowie für einen Diabetes-Tag im Oktober, an dem ein niederländisches Team ganztags kostenfreie Diabetes-Diagnosen und -Erstbehandlungen anbot.

Infrastruktur

- Neubau des Wasserturms für insgesamt 15.000 Liter Wasser,
- Ersatz für kaputte Wasserpumpe,
- Spende der Klinik-Lizenzgebühren.

Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

- Vorstandsmitglied und Stiftungsbotschafterin Daniela Hausdorf pflegt die Internetpräsenzen, schreibt Newsletter und sorgt mit Fundraisingaktionen immer wieder für finanzielle Mittel, um das Projekt zu unterstützen.

Personalkosten

- Mit einer großzügigen Spende von 1.420 Euro konnten wir für zwei Nannies einen Teil der Gehälter sichern.

[--> Projektbericht](#)

[--> Klinik-Projektseite](#)

[--> Darra-Projektseite](#)

[--> Kunkujang-Playlist auf unserem Youtube-Kanal](#)

Projekte im Bereich Gesundheit

Unsere Gesundheitsarbeit ist zu 100 % spendenfinanziert. Die Gelder fließen in den Medizinisch-Sozialem Notfallfonds, für den wir immer wieder sehr, sehr gerne [Spenden](#) entgegennehmen.

Akute Unterstützungen

- Januar: 17-Jährige nach Brandunfall beim Kochen (heißes Öl über die Hand gelaufen)
- 1. Quartal: Zwei Behandlungen von Augenerkrankungen bei Kind bzw. Jugendlicher (Alieu Touray und Awa, Patentochter)
- April: Eine akute Diabetesbehandlung zur Vermeidung von Handamputation (Abdou Jaw bei Fatou)
- Mai:
 - Hawa T. wurde uns von einem Vereinsmitglied auf Gambia-Besuch mit einem Sarkom am Auge vorgestellt. Wir sammelten Spenden für einen Reisepass und eine Auslandsbehandlung. Während der langwierigen Planungen übergaben wir den Fall an das Jahaly Health Center des Projekthilfe Gambia e.V. Leider ist Hawa im Oktober verstorben.
 - Musa E. kam obdachlos, halbseitig gelähmt mit fortgeschrittenem Diabetes zu Fatou Gayes Klinik. Großzügige Spenden unterstützten ihn, seine Frau und Kinder. Leider war es für Musa zu spät; er starb im Oktober.
- Juni: Ausgabe eines Rollstuhls an bedürftigen Vater eines Patenkindes in Sareh Marie Dobo und eines weiteren Rollstuhls an eine ältere Dame nach Schlaganfall in Kerr Saith Cham.
- August: Übernahme von Behandlungs- und Amputationskosten für einen schweren Diabetesfall (Bubacarr Fanneh bei Fatou)

[--> Medizinische Erfolge](#)

Langzeitbetreuungen

- Fortgeführt
 - Sulayman K. aus Sukuta, neurologische Langzeitbetreuung,
 - diabetische Langzeitbetreuungen für insgesamt vier Personen,
 - Unterstützung für ehemals unterernährtes Kind, das Spezialnahrung benötigt.
- beendet
 - Maria, HIV-erkrankt: Das nunmehr 14-jährige Mädchen wurde Anfang 2025 gegen ärztlichen Rat von der Familie aus Fatou Gayes Darra genommen. Der Kontakt wurde seitens der Familie abgebrochen, sodass der GBG die Patenschaft beendet hat.

[--> Übersicht medizinischer Erfolge](#)

Malaria

Schwere Malaria ist im subsaharischen Afrika die häufigste Todesursache bei Kindern unter 5 Jahren. Unser Verein trägt durch die Ausgabe von Moskitonetzen sowie Spenden für Malariatests und -behandlungen zur Bekämpfung dieser Krankheit bei:

- Ausgabe von 310 Moskitonetzen an insgesamt sechs Schulen und Kindergärten. Netze sind ein sehr wirksames Präventionsmittel,
- Geldspenden für 1000 Malariatests. Ein schnelles Erkennen der Symptome verbessert den Behandlungserfolg.
- Kostenübernahme für 44 schwere Malaria-Fälle = Beitrag zur Verringerung der Sterblichkeitsrate.

Wir danken insbesondere der Eva-Moldenhauer-Stiftung, deren erneute große Spende unsere Arbeit signifikant unterstützt. Ebenso danken wir allen Spenderinnen und Spendern, die uns entweder über betterplace oder auf anderen Wegen bei der Malariabekämpfung unterstützen.

[--> betterplace-Spendenkampagne](#)

Klinikbau in Suwareh Kunda

- Zertifizierung: Im Januar 2025 lief das lang erwartete Gespräch mit dem gambischen Gesundheitsministerium. Die Zertifizierung erfolgte im Laufe des Jahres.
- Infrastruktur: Im Laufe des Jahres wurde die Klinik fast komplett ausgerüstet.
- Personal: Die im März geführten Einstellungsgespräche waren erfolgreich. Bei der Andreas-Gerl-Stiftung konnten Ausbildungsgelder für zwei Hebammen eingeworben werden.

Vorschau auf 2026: Die Klinik wurde Anfang März eröffnet.

[--> Projektbericht](#)

[--> Projektseite](#)

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist unerlässlich, um Aufmerksamkeit für unsere Anliegen zu schaffen, Netzwerke zu knüpfen, Spenden zu generieren und Transparenz zu zeigen. Unser Verein legt daher großen Wert auf eine gute Darstellung in der Öffentlichkeit.

Social Media

Auf [Facebook](#) hatten wir 1.382 Follower im Dezember 2025, das sind 25 mehr als im Vorjahr. Im Vergleich mit anderen Gambia-Vereinen sind wir mit dieser Followerzahl ziemlich weit vorn.

Auf [Instagram](#) hatten wir 344 Follower im Dezember 2025, das sind 18 mehr als im Vorjahr.

Mit [Mastodon](#) sind wir erst Mitte 2025 gestartet; es ist eine datenfreundliche Plattform ohne Werbemüll und ohne benachteiligenden Algorithmus. Wir wollen perspektivisch ganz dorthin wechseln. Bitte folgt uns gerne hier - wie unsere ersten 12 Follower.

Auch unser [YouTube-Kanal](#) ist erst Mitte 2025 gestartet. Wir haben mittlerweile so viele Videos, dass wir diese nicht mehr nur im Rahmen von Artikeln verwenden wollen, sondern auch für sich stehend. Schaut gerne dort einmal rein und folgt uns - wie unsere ersten sieben Follower.

Kalender

Unsere Kalender entstehen aus Fotos unserer Einsätze in Gambia und trugen in der Vergangenheit durch die Abgabe gegen Spende zur Sicherung der Projekte bei.

In 2025 ist die Nachfrage sehr gesunken, sodass wir in 2026 die Auflage reduzieren und nur für verbindliche Vorbestellungen nachproduzieren. Der Umwelt zuliebe überlegen wir, auf eine digitale Version umzusteigen.

Newsletter für Vereinsmitglieder

Wir haben in 2025 insgesamt vier Newsletter versendet. Die Newsletter werden per E-Mail verschickt, auf der Webseite dargestellt und auf Social Media beworben. Damit wollen wir erreichen, dass so viele Vereinsmitglieder wie möglich aktuell informiert sind und sich durch ihre Rückmeldungen aktiv einbringen können.

[--> Newsletter nachlesen](#)

Newsletter auf Spendenplattformen

Im Zuge unserer Fundraising-Kampagnen veröffentlichen wir regelmäßig Newsletter auf [betterplace.org](#) und auf [commonsplace.com](#). [betterplace](#): 321 Abonnenten, das sind 45 mehr als im Vorjahr.

Für [commonsplace](#) ließen sich leider keine allgemeinen Newsletter erstellen, nur Nachrichten für aktuelle Spender*innen. Diese Möglichkeit wurde natürlich für Fundraising genutzt.

Presseartikel und Vorträge

- April: [Artikel im Rangsdorfer Anzeiger](#), Vorstellung des Kindergartens in Nyofelleh
- März: [Artikel im Rangsdorfer Anzeiger](#), Vorstellung der Kairaba Nursery School in Tallinding
- August: Anne-Katrin in Lomnitz hielt einen Vortrag in Retrospektive zu ihrem [Einsatz als Hebamme im Jahr 2021](#).

Webseite

Wir haben in diesem Jahr die Zugriffsmöglichkeiten aus dem Ausland beschränkt. Das ist schade, aber aufgrund unfassbar hoher feindlicher Admin-Anmeldeversuche notwendig geworden: Von über 1.000 auf weniger als 80 ist die Zahl gesunken. Entsprechend hat sich die Zugriffsstatistik geändert - siehe Grafik.

- Beliebteste Seiten: unverändert die [Startseite \(mit Newsblog\)](#), [Newsletter](#) und [Spenden](#).
- Beliebteste Beiträge: [Jahresrückblick auf Zusammenarbeit mit Fatou Gaye](#), [Kindergarten Nyofelleh hat wichtige Reparatur geschafft](#) und [Fatou dankt für Malariahilfe](#).

Unsere Webseite wird zu ca. 60 % auf Mobiltelefonen angesehen. Wir bemühen uns, das Aussehen der Webseite an die Nutzungsgewohnheiten anzupassen.

Fundraising

Benefiz-Kochen

Bei dieser sehr schönen Mitgliederaktivität werden jeweils ca. acht interessierte Menschen, Mitglieder und Nichtmitglieder, eingeladen, für die der/die Gastgeber*in etwas Schmackhaftes kocht, das dann im gemütlichen Beisammensein gemeinsam verzehrt wird. Dabei unterhält man sich über die Vereinsarbeit und besonders über ein konkretes Projekt. Die Eingeladenen können dann

entscheiden, ob und wieviel sie für dieses Projekt gerne spenden möchten. In 2025 kamen folgende Spenden zusammen:

- Januar: 320 Euro für [Kunkujang Keitaya](#) - vielen Dank, Daniela.
- Februar und Oktober: insgesamt 850 Euro für [Sareh Marie Dobo](#) - vielen Dank, Anja.
- Mai: 605 Euro für [Nyofelleh](#) - vielen Dank, Michael.

--> [Checkliste "Benefiz-Kochen planen, durchführen und nachbereiten"](#)

Betterplace: Spendenplattform

Wir haben auch in diesem Jahr unsere zwei Dauerkampagnen erfolgreich fortgeführt. Hinzu kam eine zeitlich begrenzte Kampagne für Ausbildungskosten:

- Malaria bekämpfen,
- Lebensmittelsicherheit für das Darra,
- Ausbildungskosten für Hebammen-Azubis.

Commonsplace: deutsch-muslimische Spendenplattform

Die Spendenplattform wurde von ihren Betreibern in 2025 mehrmals überarbeitet. In der Folge brachen unsere Spenden um ca. 40 % im Vergleich zum Vorjahr ein, obwohl wir unsere Lebensmittel-Kampagne für das Darra fleißig betreuten. Wir haben dies mit den Plattformbetreibern diskutiert, sind aber zu unterschiedlichen Schlussfolgerungen gelangt. In der Konsequenz haben wir eine Einzelspende von commonsplace in Höhe von 500 Euro erhalten.

Platz schaffen mit Herz

[...ist eine Aktion des Otto-Konzerns: Otto ruft dazu auf, alte Kleidung, Stoffe und Schuhe ihnen zuzusenden statt sie wegzuwerfen.](#) Jedes Paket wird gezählt und anhand der Wünsche der Absendenden einer gemeinnützigen Organisation zugeordnet. Unser GBG hat dank des überwältigenden Engagements der Mitglieder und der nicht zu unterschätzenden Kooperation mit dem Landfrauenverband Potsdam-Mittelmark auf Platz 20 abgeschlossen. **Wir haben 750 Euro generiert.** Das Geld ist komplett in die Aktion Zahngesundheit geflossen, deren Kosten damit für gedeckt waren. Wir wiederholen in 2026 die Otto-Aktion und freuen uns auf eure Unterstützung.

--> [Aktion Zahngesundheit](#)

Nicht erfolgreiche Fundraising-Bemühungen

- RTL-Spendenmarathon: Im Dezember 2024 reichten wir für 2025 einen sehr ausführlichen Fördermittelantrag bei der Stiftung ein: "Gruß in die Küche. Essenversorgung für Vor-/Schulkinder in Gambia sichern". Damit wollten wir in den RTL-Spendenmarathon kommen, um so viel wie möglich für unsere Schulspeiseprojekte sammeln. Zwar hat der Antrag überzeugt, kam aber nicht in die Endauswahl.
- Kaufland Mahlow-Blankenfelde - Jeder Cent zählt: Keine Gelder eingegangen.
- Allianz-Firmenprogramm: Keine Gelder eingegangen.
- EWE-Klimawettbewerb: Keine Gelder erhalten.

Klimaschutz

Bäume pflanzen

Bäume zu pflanzen ist in Gambia eine wachsende Bewegung, die insbesondere auch von jungen Menschen getragen wird. Denn Gambia leidet unter Klimawandelfolgen und Abholzung. Im Jahr 2025 haben wir mit insgesamt 150 Euro wie folgt unterstützt:

- Baumpflanzungen der Daughters of Gambia. Die Bäume wurden den Teilnehmerinnen des [Frauenlaufes in Siffoe](#) im Ziel übergeben.
- Baumpflanzung des Alkalo von Faraba Sutu, Alieu Sanyang, anlässlich des World Youth Days am 12. August, für zehn Bäume.

Neue Daueraktion ab 2026: Dankeschön-Baum für neue Mitglieder und Follower

Wir wollen ab 2026 für jede Person, die im jeweils vergangenen Jahr neu zur Unterstützung unseres Vereins hinzugekommen ist, einen Baum pflanzen lassen. Also für jedes neue Mitglied, jeden neuen Unterstützer und jeden Follower. Dazu werten wir im Januar die entsprechenden Statistiken aus und binden Spendengelder. Davon lassen wir dann in der neuen Regensaison in unseren Projekten Bäume pflanzen. Natürlich stimmen wir mit den gambischen Projektleitungen ab, wo diese Bäume stehen und welche Baumarten gepflanzt werden sollten. Denn es ist wichtig, dass die Bäume einen guten Zweck erfüllen können, sei es als Schattenspender oder für eine Obsternte. Und es muss klar sein, wer sich um die Bäume kümmern kann.

Mitgliederaktivitäten in Deutschland und Gambia von A- Z

Clean the Planet: Müll vermeiden & Pfand sammeln

Nach dem Spaß und Erfolg beim [Pfandbechersammeln auf dem Karneval der Kulturen](#) in Berlin 2023 beschlossen Anja und Daniela, die Aktion zu wiederholen. Die wesentlichen Aspekte sind: übriggebliebene Pfandbecher vorangegangener Sammlungen einlösen, neue Pfandbecher direkt einlösen, nicht einlösbare Becher hygienisch ausspülen und für die Aktion Zahngesundheit nutzen (und somit Einkaufskosten für Zahnputzbecher einsparen). Wir haben in diesem Jahr 86 € Pfandspenden bekommen und ca. 80 stabile Becher in unsere Zahnaktion gegeben.

Facebook: Afrikanischer Flohmarkt

Laut Statistik hatten wir 832 Gruppenmitglieder im Dezember 2025, die über diesen Kanal afrikanisches Handwerk verkaufen. Auch unsere Vorsitzende verkauft hier regelmäßig Mitbringsel aus Gambia, Upcycling-Produkte unserer Mitglieder und sie macht immer wieder auf unseren Verein aufmerksam.

[--> zum Afrikanischen Flohmarkt auf Facebook](#)

Flohmärkte

Mit unseren [Flohmarktteilnahmen](#) verfolgen wir mehrere Ziele: Zum einen sind sie prima Gelegenheiten für aktive Mitglieder, einander zu treffen und gemeinsam für den Verein aktiv zu werden. Zum anderen bringen die Verkäufe auch immer willkommene Spenden für unsere Projekte.

Wir verkaufen auf den Flohmärkten Sachspenden. Die Einnahmen gehen immer an diejenigen Projekte, die die Spendenden unterstützen möchten. Wir haben in diesem Jahr folgende Flohmärkte bespielt:

- Anja betreibt eine Flohmarktseite auf kleinanzeigen.de,
- März: Flohmarkt auf der Mitgliederversammlung,
- Mai: Flohmarkt auf Viva-Victoria-Straßenfest Berlin-Lichtenberg,
- August: Flohmarkt in Ergänzung von Anne-Katrins Vortrag in Lomnitz,
- August: Flohmarkt auf dem Sommerfest Potsdam,
- September: Hofflohmärkte-Wochenende in Weseram,
- Dezember: Familienweihnachtsmarkt eines Mitglieds.

Dabei haben wir insgesamt 3.150 € eingenommen, die zu 100 % in unsere Projekte geflossen sind. Wir senden unser großes Dankeschön an alle, die das möglich gemacht haben!

Geschäftsunterstützungen

- Januar und November: je ein Batik-Workshop für Frauen in Faraba Sutu mit dem Ziel, Erwerbsmöglichkeiten zu eröffnen. Produkte des Workshops wurden z. T. angekauft und können gerne gegen Spende auf der Mitgliederversammlung erworben werden.
- Für den vogelkundlichen Touristenführer Hassan spendete eines unserer Mitglieder ein Auto (gebraucht), um ihm nach dem Verlust des vorherigen Autos durch Verschleiß den weiteren Fortgang seines Geschäfts zu ermöglichen. Danke dafür!

Zusammenarbeit im Gambia-Netzwerk

Auch in 2025 haben wir uns im Gambia-Arbeitskreis zu diversen Themen ausgetauscht und je nach Bedarfen gegenseitig unterstützt. So konnten wir z. B. Containerbeiladungen bei Pro Kids e.V. und bei Help the Poor and Needy Gambia e.V. unterbringen. Wichtig ist auch unsere gegenseitige Postboten-Unterstützung, sodass wir immer unsere Belege rechtzeitig nach Deutschland bekommen. Wir haben außerdem Sachspenden an andere Vereine übergeben, für die wir selbst keine Verwendung hatten, z. B. Erwachsenenwindeln, Handtücher und Nähmaschinen für das Witwenprogramm von Help the Poor.

Vorstand & Korruptionsprävention

Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich in 2025 vier Mal zu Besprechungen der Vereinsarbeit. Die Sitzungen werden protokolliert und transparent veröffentlicht unter

--> <https://gambia-verein.org/mitmachen/mitglieder/vorstand/protokolle/>

Korruptionsprävention

Seit Januar 2025 begleitet Katrin Witt unseren Verein als Korruptionsvertrauensfrau. Sie beobachtet die Vereinsarbeit, insbesondere alles rund um Spenden und Abrechnung, und steht als Ansprechperson für Verdachtsfälle oder Sorgen zur Verfügung. Katrins Bericht für 2025 fällt kurz aus: Keine Anzeichen für Korruption im GBG.

--> [Bericht 2025](#)

--> [Korruptionsvertrauensperson](#)

[--> Grundsätze der Korruptionsprävention](#)

Ausblick auf anstehende Herausforderungen

Neuer Vorstand ab 2027 gesucht

Die Vorstandsamen können aus persönlichen, gesundheitlichen oder organisatorischen Gründen in 2027 nicht wieder kandidieren. Für alle Positionen - Vorsitz, Finanzen, Patenschaften, Projektkoordination, Medizinische Leitung - werden daher engagierte Mitglieder gesucht, die diese Aufgaben zukünftig übernehmen. Selbstverständlich stehen die Vorstandsamen für eine ausreichende Einarbeitungszeit zur Verfügung und garantieren eine umfassende, transparente Übergabe.

Wenn es keine oder nicht ausreichende Bewerbungen gibt, bleibt der bestehende Vorstand kommissarisch im Amt und wickelt den Verein ab. Wir bitten daher sehr herzlich um Bewerbungen.

Spendenbedarf

Die größte Herausforderung in 2026 ist wiederum das Einwerben von genügend Spenden, um unsere Arbeit erfolgreich fortführen zu können.

Medizinische Bedarfe: Spendenanfragen für Notfälle kommen unangekündigt und umfassen immer größere Summen. Hierfür brauchen wir ein finanzielles Polster. Keine Spende ist zu klein und keine Spende ist zu groß, um weiterhin unsere medizinische Arbeit zu unterstützen.

Schulspeisung: 5.400 Euro für das gesamte Jahr. Davon werden insgesamt ca. 100 Kinder mit der oft einzigen warmen Mahlzeit am Tag unterstützt. Oder anders gesagt: mit 50 Euro können wir ein Kind ein Jahr lang mittags satt machen.

Lebensmittelsicherheit im Kinderschutzhaus: ca. 10.000 Euro wollen wir in 2026 für das Essen spenden. Das sind 20 Cent pro Tag und Kind (bei 170 Kindern). Für eine umfassende Lebensmittelsicherheit würden 70 Cent pro Tag und Kind gebraucht werden. Deshalb gilt auch hier: Keine Spende ist zu groß, keine ist zu klein. Ohne unsere Unterstützung müsste Fatou viele Kinder wegschicken.

Zahngesundheit: 1.000 Euro für Material. Wir werden im Newsletter über den Neustart von "Platz machen mit Herz" informieren. Alles, was wir hier einnehmen, wird in diese Aktion gehen.

Containerkosten für Sachspenden: 1.500 Euro. Ohne Geld für Container kommen unsere Sachspenden nicht nach Gambia. Die Transportkosten sind extrem in die Höhe geschossen.

Gehälter: Wir decken die Gehälter unserer Mitarbeiter mit den Vereinsbeiträgen. Allerdings benötigen wir für die Aufwandsentschädigungen in Faraba Sutu pro Jahr ca. 2.900 Euro.



Rechenschaftsbericht über die Finanzlage des Vorstandes des Vereins „Gesundheit und Bildung Gambia e.V.“ für das Jahr 2025

Im letzten Jahr konnten wir umfangreiche finanzielle und materielle Unterstützung in Gambia leisten.

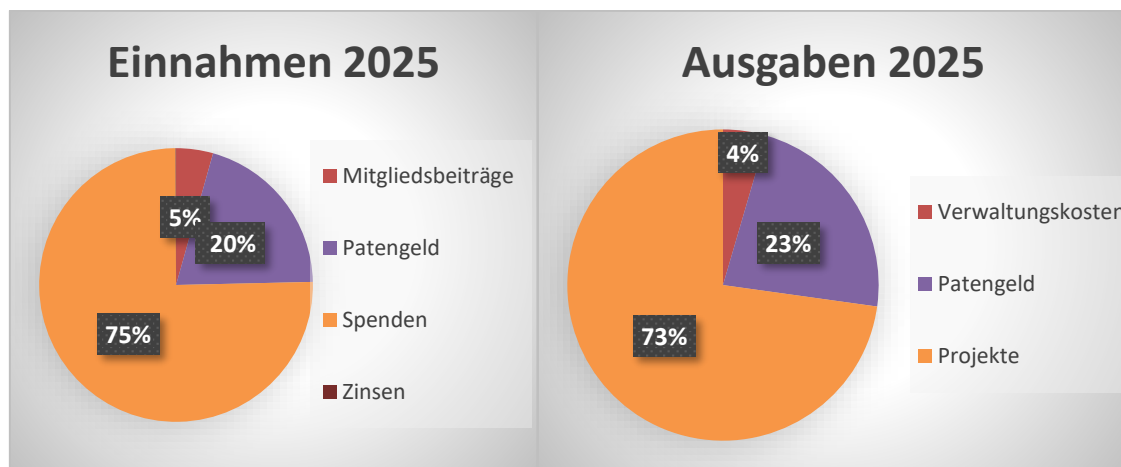
Die gesamten Einnahmen beliefen sich auf **123.474,21 €** und setzten sich wie folgt zusammen:

- Mitgliedsbeiträge und Verwaltungsgebühr in Höhe von 5.390 €
- Spenden für Patenkinder inkl. Schulförderung und Familienhilfe in Höhe von 16.195,59 €
- Spenden für Unterstützung Studium/Ausbildung in Höhe von 8.839,06 €
- Spenden über Plattformen/Aktionen in Höhe von 9.717,08 €
- Spenden für Projekte in Höhe von 69.458,16 €
- Spenden für medizinische Notfälle in Höhe von 6.750,51 €
- Spenden allgemeiner Art in Höhe von 7.056,53 €
- Zinsen in Gambia in Höhe von 67,28 €

In 2025 haben wir insgesamt **81.173,23 € in unsere Projekte investiert und 25.287,05 € an Patengeldern für** Schulförderung, Familienhilfe sowie die Unterstützung von Studium und Ausbildung bereitgestellt. Die hierfür eingegangenen zweckgebundenen Spenden wurden vollständig ausgezahlt.

Die **Spendenbereitschaft** lag 2025 deutlich über dem Niveau der Vorjahre.

Zum Jahresende 2025 verfügten wir über finanzielle Mittel in Höhe von **67.821,27 €**. Diese setzen sich zusammen aus **52.498,06 €** auf unserem deutschen Girokonto, **14.900,00 €** in der Handkasse sowie **423,21 €** auf unseren Konten bei der Trustbank in Gambia.



Wie die Grafik zeigt, ergeben sich kleinere Differenzen zwischen den ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben. Diese entstehen durch den Einsatz und die anteilige Nutzung der für verschiedene Projekte vorgesehenen Rücklagen. Dazu zählen:

1. Lebensmittelversorgung Darra: 5.900 €
2. Medizinische Notfälle: 2.800 €
3. Ausbildungsfonds: 2.100 €
4. Baumaßnahmen an der Sareh Marie Dobo School: 3.000 €

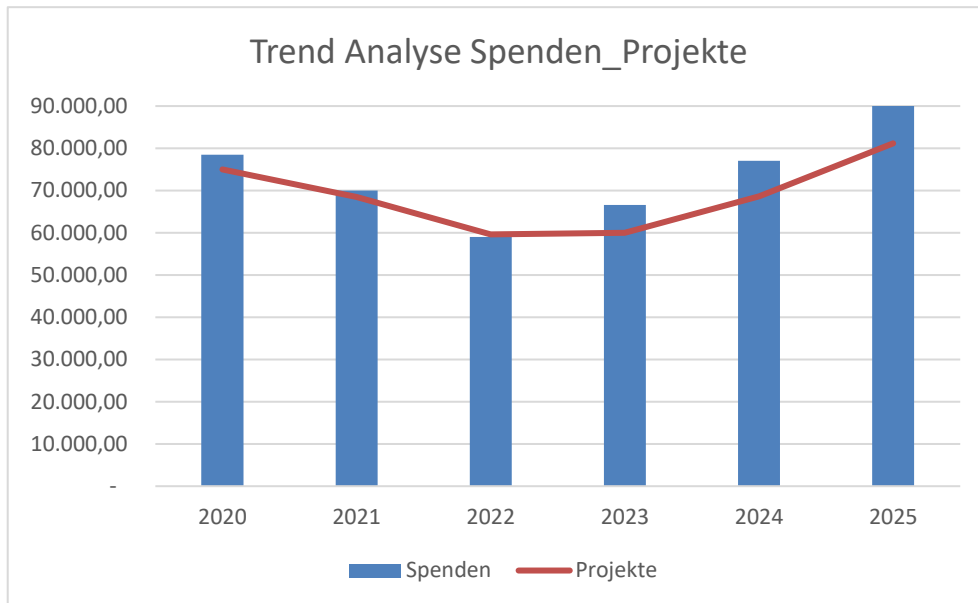
Zum Jahresende waren alle Projekte finanziell ausgeglichen. Die Entwicklung der einzelnen Projektmittel von 2019 bis 2025 stellt sich wie folgt dar:

Projekt	Inlandkonto		Auslandkonto		+ / -
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
allgemeine Spenden	52.551,81 €	28.105,98 €	269,87 €	21.238,68 €	3.477,02 €
Ausbildungsfonds	4.614,01 €	0,00 €	0,00 €	2.490,19 €	2.123,82 €
Bibliothek	3.803,17 €	0,00 €	0,00 €	3.699,17 €	104,00 €
Faraba Sutu	27.232,68 €	220,22 €	92,09 €	25.781,72 €	1.322,83 €
Frauenprojekte	85,00 €	0,00 €	0,00 €	60,23 €	24,77 €
Kairaba nursery School in Tallinding	5.777,20 €	0,00 €	365,28 €	5.697,01 €	445,47 €
Kinderwaisenhaus Darra	42.502,44 €	374,55 €	348,75 €	41.398,04 €	1.078,60 €
Klinik Kunkujang	24.982,78 €	5.538,59 €	0,00 €	18.850,33 €	593,86 €
Krankenstation Suwareh-Kunda	20.214,14 €	0,00 €	0,00 €	10.521,28 €	9.692,86 €
Lebensmittel Kinderwaisenhaus Darra	70.434,65 €	0,00 €	0,00 €	64.475,80 €	5.958,85 €
Mädchenhilfe Gambia	2.676,41 €	650,97 €	48,19 €	1.564,87 €	508,76 €
Malariahilfe	18.655,21 €	0,00 €	0,00 €	18.161,89 €	493,32 €
Medizin	2.785,56 €	188,11 €	0,00 €	2.346,53 €	250,92 €
medizinische Notfälle	33.803,89 €	985,00 €	150,00 €	30.029,63 €	2.939,26 €
Nähstube / Lernhilfe	503,00 €	0,00 €	0,00 €	354,97 €	148,03 €
Nothilfe	39.163,62 €	0,00 €	670,00 €	38.719,26 €	1.114,36 €
Nyofelleh Kindergarten	4.706,00 €	0,00 €	0,00 €	3.296,62 €	1.409,38 €
Projekt Solar	174,05 €	0,00 €	0,00 €	125,29 €	48,76 €
Sareh Marie Dobo (SMD)	36.699,90 €	0,00 €	556,92 €	34.184,84 €	3.071,98 €
Schulgarten	2.665,80 €	3,45 €	0,00 €	2.441,99 €	220,36 €
Schulspeisung	38.994,11 €	0,00 €	0,00 €	35.771,74 €	3.222,37 €
Zahnpflege	4.461,96 €	3.470,19 €	0,00 €	27,91 €	963,86 €

In den vergangenen Jahren konnten wir dank der großen Spendenbereitschaft unserer Mitglieder und Freunde des GBG eine ausgesprochen positive Bilanz ziehen. Trotz der wirtschaftlich angespannten Lage, der anhaltenden Inflation und der Auswirkungen des Ukraine Konfliktes war es besonders erfreulich, dass wir auch im Jahr 2025 ein so hohes Maß an finanzieller Unterstützung erhalten haben.

Im Anhang findet sich eine Trendanalyse der letzten fünf Jahre, die sowohl die Entwicklung der Spendeneingänge als auch die Ausgaben für unsere Projekte darstellt.

Die Auswertung zeigt klar, dass die eingegangenen Projektspenden im jeweiligen Jahr vollständig in die laufenden Maßnahmen einfließen und somit zeitnah ihrer Zweckbindung entsprechend eingesetzt werden.



Die Übersicht aller im Jahr 2025 eingegangenen Spenden wird – wie üblich im Jahr 2026 im Anschluss an die Mitgliederversammlung online veröffentlicht. Schon jetzt möchten wir allen Spenderinnen und Spendern herzlich danken.

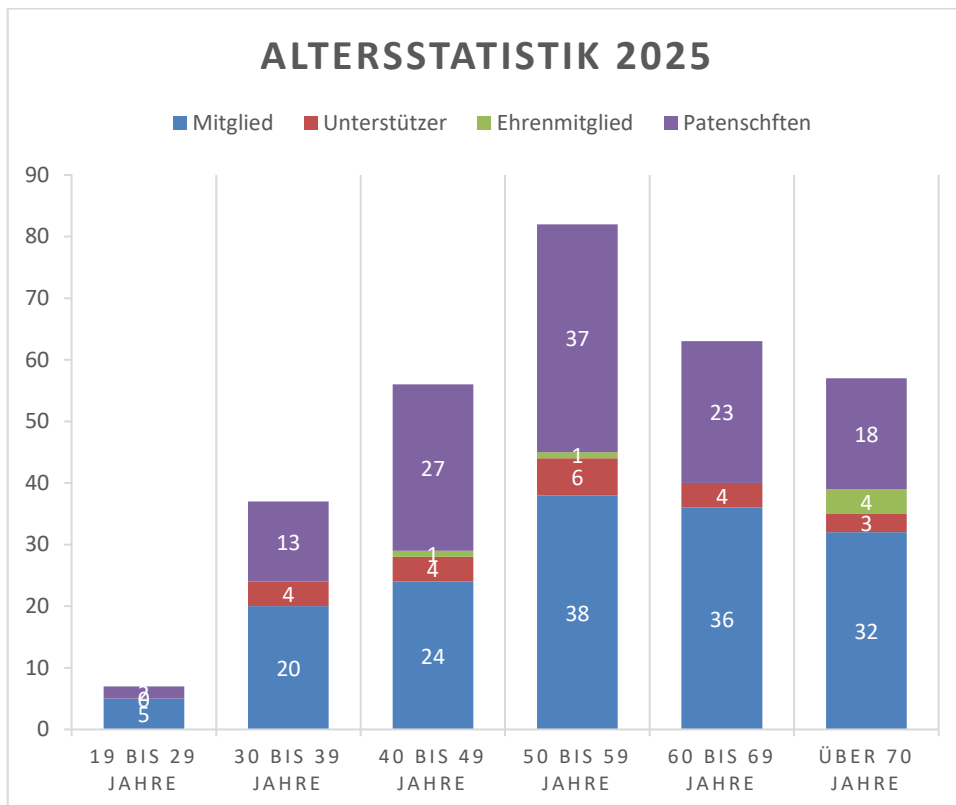
Neben den finanziellen Zuwendungen danken wir auch für die zahlreichen Sachspenden, die unsere Arbeit erheblich erleichtern und wertvolle Mittel einsparen. Besonders die Beiträge der freiwilligen Helfer und Helferinnen für unsere Kinder im Darra, SMD, Nyofelleh und Faraba Sutu waren eine große Unterstützung. Gespendet wurden unter anderem Rucksäcke, Schulbeutel mit Inhalt, selbstgenähte Federtaschen sowie Fußballtrikots und Fußbälle unsere sportbegeisterten Kinder in Gambia.

Wir arbeiten weiterhin sehr sparsam mit den uns anvertrauten Mitteln. Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, die ihre Unterlagen und Informationen per E-Mail entgegennehmen. Damit reduzieren wir Portokosten und sparen Entwicklungskosten für Fotos. Bilder werden, mit wenigen Ausnahmen, nur noch für unsere Patenkinder entwickelt. Das Laminieren dieser Fotos übernimmt seit Jahren eine Unterstützerin, die dies privat finanziert.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und freuen uns, dass die Revision für das Jahr 2025 bereits abgeschlossen ist und keinerlei Beanstandungen ergab (siehe Revisionsbericht).

Selbstverständlich können die detaillierten Kontobewegungen, Einnahmen und Ausgaben jederzeit im Journal eingesehen werden. Bei Interesse kontaktieren Sie uns gern per E-Mail oder sprechen Sie uns während der Mitgliederversammlung an. Eine Übersicht der Kassenbücher liegt dort ebenfalls aus.

Ein wichtiges Anliegen bleibt die Verjüngung unserer Altersstruktur. Für Ideen und Initiativen aus der Mitgliedschaft sind wir sehr dankbar. Gern stellen wir Materialien und Flyer zur Gewinnung neuer Mitglieder zur Verfügung.



Prüfbericht zur Revision der Finanzen des Vereins „Gesundheit und Bildung Gambia e.V.“ von 2025

Der Jahresabschluss für das Jahr 01.01. – 31.12.2025 für den Verein Gesundheit und Bildung Gambia e.V. wurde geprüft.

Die Revision hat am Samstag, dem 21.02.2026 in Berlin, Altglienicke stattgefunden.

Es haben teilgenommen: Gabriele Neuenkirch und Kathrin Dörfel als Prüfer, Katrin Witt Korruptionsbeauftragte Gesundheit und Bildung Gambia e.V. und Gudrun Speer als Schatzmeister.

Beginn der Revision: 10.00 Uhr

Ende der Revision: 14.00 Uhr

Die Buchführung des Vereins für das Jahr 2025 erfolgte mit Hilfe einer Datenbank.

Folgende Unterlagen haben vorgelegen:

Kontoauszug 01/2025 bis 24/2025 der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) für das Konto: DE43 1605 0000 3637 0007 16 (1200)

Kassenbuch (1200) mit Eintragungen auf den Seiten 1 bis 58

Kontoauszug 01/2025 der Trustbank Gambia für das Konto 112-480336-01 (1202)

Kassenbuch (1202) mit Eintragungen auf der Seite 1

Kontoauszug 01/2025 bis 12/2025 der Trustbank Gambia für das Konto 112-482518-01 (1204)

Kassenbuch (1204) mit Eintragungen auf den Seiten 1 bis 18

Kassenbuch Handkasse Ausland mit Eintragungen auf den Seiten 1 bis 5

Finanzbericht Projekte 2025

Einnahmen/Ausgaben/Rechnung (1200, 1202, 1204)

Kassenbericht nach Konten (1200, Handkasse Inland, 1202, 1204, Handkasse Ausland)

Kassenbericht nach Kontengruppen (1200, Handkasse Inland, 1202, 1204, Handkasse Ausland)

Die Prüfung der Unterlagen erfolgte folgendermaßen:

Bei den Kontoauszügen der MBS und Trustbank wurden stichprobenartig die dazugehörigen Belege geprüft.

Beim Kassenbuch wurde bei den Ausgaben stichprobenartig der dazugehörige Beleg geprüft.

Alle Konten wurden vorgelegt.

Belege und Eintragungen sowie Kassenbücher wurden miteinander abgeglichen.

Buchungsvorgang Schulförderung (MBS und Trustbank) wurde geprüft und keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Im Ergebnis der Revision wurde eine korrekte Buchführung festgestellt. Die Transparenz ist gegeben, Richtigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit kann bestätigt werden.

Der vorgelegte Finanzbericht Projekte wurde ebenfalls stichpunktartig geprüft und dabei wurden keine Fehler festgestellt.

In 2025 wurden 2084 Buchungen für den Verein GBG e.V. getätigt.

Die Revision hat nichts zu beanstanden.

Wir danken Gudrun Speer für sehr gründliche und fleißige Arbeit sowie ihrer Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Datenbank.

Frau Kathrin Dörfel und Frau Gabriele Neuenkirch wurden heute, am 21.02.2026 bei Übergabe der zu prüfenden Unterlagen darüber belehrt, dass sie bezüglich sämtlicher vereinsinterner und externer Vorgänge einer absoluten Schweigepflicht unterliegen.

Berlin, 21.02.2026



.....

Gabriele Neuenkirch



.....

Kathrin Dörfel